

JAZZ AUSTRIA

Petra Linecker **Desiderata**



ATS-Records, Vertrieb: Extraplatte

Ein mutiges, sehr persönliches Statement aus dem Grenzbereich Jazz, Songwriting und Soul gibt Petra Linecker mit "Desiderata" ab. Die Texte und die Musik hat die oberösterreichische Sängerin bis auf eine Ausnahme selbst verfasst; und wenn ihre soulige Phrasierung in deutscher Sprache auch manchmal etwas maniert wirkt, weiß sie doch ihre Stimme variantenreich und berührend einzusetzen, und Zeilen wie "Niemand darf mich so verletzen wie du/niemand kann mich so verletzen wie du" treffen ins Schwarze. Begleitet wird Petra Linecker von den edlen Keyboardklängen Martin Gasselsbergers und vom unauffälligen Bass Markus Reiters. Die programmierten Beats sind leider ein Schwachpunkt dieser ambitionierten Produktion; die einzige Nummer, die wirklich groovt, ist "Freunderlwirtschaft", auf der Karl Forstner echtes Schlagzeug spielt. Und bei "Weißt du" hat Petra Linecker wirklich zu tief in den Schmalztopf gegriffen. **schu**